



## Ausbildungsziel

Vorbereitung auf die **Industriemeisterprüfung der Fachrichtung Metall (Industrie)**

## Aufnahmevoraussetzungen

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann

oder

2. eine Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis

## Anmeldung

Das Anmeldeformular kann von der Homepage der Schule herunter geladen oder telefonisch angefordert werden. Zusätzlich werden benötigt:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Kopie des Kammerzeugnisses

## Unterricht

Montag, Mittwoch und Donnerstag  
von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr  
Samstag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

## Der Lehrplan umfasst folgende Bereiche

Teil A:  
Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

Ausbildereignungsprüfung nach der Ausbildungsberechtigungsverordnung AEVO

Teil B:  
Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Teil C:  
Handlungsspezifische Qualifikation

- Betriebstechnik, Fertigungstechnik, Montagetechnik
- Betriebliches Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Personalführung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement

## Lehrgangsdauer

ca. 1 ½ Jahre  
Ferien nach der Ferienordnung des Landes Baden-Württemberg.

## Kosten, finanzielle Förderung

Gebühren und mögliche Fördermittel entnehmen Sie bitte der Kostenaufstellung.

## Unfallversicherung

Alle Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg Stuttgart gegen Unfälle versichert.

## Prüfungen

Die Prüfungen für die Teile A, B und C werden durch die Industrie- und Handelskammer Reutlingen abgenommen.